

HolylandMUN 2015 – Ein Erfahrungsbericht

Vom 24. Juli bis zum 30. Juli 2015 nahm ich zusammen mit 7 anderen Studenten der Universität Hamburg an der HolylandMUN in Herzliya in der Nähe von Tel Aviv, Israel teil. Die Teilnahme wurde durch den HanseMUN Verein ermöglicht.

Die HolylandMUN war eine vergleichsweise kleine UNO-Simulation, die Erfahrungen, die ich dort machen durfte waren jedoch umso reicher. Es gab 3 Komitees und insgesamt nicht mehr als 30 Delegierte. Aufgrund organisatorischer und logistischer Probleme wurde ein ursprünglich geplantes viertes Komitee gecancelt, sodass wir alle zwei Tage vor Beginn der Konferenz einem neuen Komitee und Land zugeordnet wurden. Zunächst war dies natürlich ärgerlich, da nun alle Vorbereitungen für die Konferenz und die dort simulierten Krisengespräche zunichte gemacht wurden. Im Nachhinein entpuppte sich diese Änderung jedoch als Glücksgriff: Ich bekam so die Chance im Security Council Malaysia zu vertreten. Die Themen und auch die Verhandlungsweisen dort waren um einiges spannender, als sie vermutlich in meinem ursprünglichen Komitee gewesen wären. Außerdem war der Großteil der Delegierten im Security Council schon sehr erfahren. Für mich war dies jedoch die erste MUN, sodass ich sehr viel von Ihnen sowie den professionellen Chairs lernen konnte. Ich habe mir sicherlich das ein oder andere von ihrem diplomatischen Geschick abgeguckt. Auch wenn ich dort eine der wenigen Anfänger war, hatte ich nie das Gefühl verloren oder aufgeschmissen zu sein. Gerade die Chairs waren sehr hilfsbereit und auch die anderen Mitstreiter halfen wo sie nur konnten. Die HolylandMUN hat meine Verhandlungsfähigkeiten, Rhetorik und auch mein Englischkenntnisse (vorallem im diplomatischen Bereich) um einiges Verbessert und wird so auch sicherlich meinem Jura Studium zugutekommen. Insgesamt hatten wir eine sehr spaßige Woche, die von intensiven und hitzigen Diskussionen während den Simulationsphasen geprägt war- jedoch auch von ausgelassenen Abenden wo man Zeit fand die anderen Teilnehmer privat kennenzulernen und einiges zu Unternehmen.

Ich kann die HolylandMUN, aufgrund Ihrer überschaubaren Größe gerade für Anfänger wärmstens empfehlen. Die intime Atmosphäre macht den Start ins diplomatische Leben sehr leicht, gleichzeitig fehlt die Möglichkeit sich hinter vielen anderen Delegierten zu „verstecken“, wie es möglicherweise bei größeren Konferenzen der Fall sein könnte.

Die Leute auf der Konferenz waren auch großartig, genauso wie das wunderbare Land Israel, was jeder einmal gesehen haben sollte und was sicherlich immer wieder eine Reise wert ist.

In diesem Sinne,

Shalom!